

Entlang des Jakobsweges

Kunst und Kultur im grünen Norden Spaniens

Auch wenn Sie gar keine Pilgerreise machen möchten, sind Sie auf diesem Weg richtig - vorausgesetzt Sie haben Interesse an der landschaftlichen Schönheit, der Geschichte und den außergewöhnlichen Kunstschatzen dieses Landstriches, weit ab vom Klischee des typischen Spanienurlaubes. Es ist etwas Besonderes, Faszinierendes, das von dieser Kulturroute ausgeht und seit mehr als tausend Jahren die Menschen in seinen Bann zieht. Neugierde, Abenteuerlust, Suche nach kulturellem Austausch oder tief empfundene Frömmigkeit, all das sind Motive, sich auf den Weg nach Santiago de Compostela zu machen. Folgen Sie mit uns den Spuren des Apostels Jakobus durch unbekannte Regionen. Malerische Städte, stolze Wegeskloster sowie eine eindrucksvolle Natur werden Ihre Begleiter sein.

Höhepunkte:

- Lichterprozession in Lourdes
- Kathedralen von Pamplona, Burgos, León und Santiago de Compostela
- Kloster San Marcos in León
- Küstenlandschaften im Norden Spaniens

1. Tag: Ich bin dann mal weg...

...so könnten auch Sie sich heute Morgen von denen verabschieden, die lieber daheimbleiben. Zunächst geht's bis nach Frankreich, durchs weinselige Burgund erreichen Sie den Raum Lyon zur ersten Übernachtung.

2. Tag: In die Pyrenäen

Im Tal der Rhône reisen Sie weiter südwärts, vorbei an Nîmes, Montpellier, Carcassonne und Toulouse fahren Sie in die Pyrenäen zum berühmten Wallfahrtsort Lourdes. Abends haben Sie Gelegenheit zur Teilnahme an der Lichterprozession.

3. Tag: Der Jakobsweg beginnt

Über St. Jean-Pied-de-Port und den Ibañeta-Pass ist Roncesvalles, wo der Sage nach Roland starb, der Ausgangspunkt - das Pilgerkreuz markiert den Beginn des Jakobsweges in Spanien. Tagesziel ist Pamplona - die Hauptstadt Navarras steht mit dem Pilgerweg in enger Verbindung. Die gotische Kathedrale und die Kapelle San Fermín mit einer Plastik des Jacobus sind Stationen der Stadtbesichtigung. Sie wohnen im Herzen der Stadt.

4. Tag: Klöster und Wein

Sie folgen dem Pilgerweg. Über Estella - ganz in der Nähe liegt das älteste Kloster Navarras mit Pilgerhospital - und durch das weltberühmte Weinbaugebiet La Rioja geht's nach Logroño mit dem Franziskanerkloster. In Santo Domingo de la Calzada begegnet Ihnen eine „wunderbare“ Geschichte eines Kölner Kaufmannes aus dem Mittelalter, später begrüßt Sie in Burgos „El Campeador“, Graf Rodrigo Díaz, genannt „El Cid“, der spanische Nationalheld.

5. Tag: Gotische Glaskunst

Malerische Dörfer entlang des Pilgerweges begleiten Sie nach León. Ihren Namen hat die Stadt von der Legio VII Gemina. Römische Reste sind heute noch sichtbar, aber die Hauptattraktion ist die Kathedrale mit ihren einmaligen Glasfenstern (1.800 m²!). Natürlich besuchen Sie auch die Basilika de San Isidor mit ihren Freskenmalereien und das Kloster San Marcos, früher Stammhaus der Santiago-Ritter. Nicht versäumen sollten Sie den Markt und einen Bummel durch die Altstadt.

6. Tag: Über die Kordilleren

Astorga besitzt eine mächtige Kathedrale und den von Gaudí entworfenen Bischofspalast, Ponferrada die Ruinen einer bedeutenden Templerburg. In den imposanten, grünen Kantabrischen Kordilleren liegt der Pedrafita-Pass, von wo die Pilger einst zum ersten Mal ihr gelobtes Land Galicien erblickten. Über Lugo mit seinen wuchtigen römischen Wehrmauern gelangen Sie nach Santiago de Compostela, wo Sie zwei Nächte verbringen werden.

7. Tag: Santiago de Compostela

Der weltberühmte Wallfahrtsort zählt seit mehr als 1000 Jahren neben Rom und Jerusalem zu den wichtigsten Pilgerorten der Christen. Geführter Rundgang durch die UNESCO-geschützte Altstadt mit dem mächtigen Rathaus und dem einstigen Pilgerhospiz Hostal de los Reyes Católicos. Höhepunkt ist natürlich die prunkvolle Kathedrale mit dem Grab des Apostels, der monumentalen Fassade, dem überdimensionalen Weihrauchkessel und dem Portico de la Gloria.

8. Tag: An die Küste

Heute geht's nordwärts an die Atlantikküste. Das mondäne La Coruña liegt auf einer Halbinsel und lockt mit einer pittoresken Altstadt und einer schier endlosen Uferpromenade. Der Herkulesturm gilt als ältester Leuchtturm der Welt! Entlang der grünen Costa Verde mit ihren fjordähnlichen Flussmündungen, den Rías, erreichen Sie das Fischerdorf Candas zur Übernachtung.

9. Tag: Von Asturien ins Baskenland

Die Strände an der Costa Verde im Osten Asturiens gelten als die schönsten Spaniens - trotzdem sind sie bisher vom Massentourismus verschont geblieben. Über Santander erreichen Sie Bilbao - die Hauptstadt der Provinz Biskaya hat sich in den letzten Jahren zu einem Mekka für Architektur- und Kunstliebhaber gemausert. Alles begann 1997 mit der Eröffnung des spektakulären Guggenheim-Museums von Frank O. Gehry - der Bau wirkt wie ein gestrandetes Raumschiff! Stararchitekt Santiago Calatrava schuf die filigrane Fußgängerbrücke über den Río Nervión, Sir Norman Foster die Metrostationen mit ihren Schneckenhauseingängen.

10. Tag: Land des Rotweins

Über das elegante Seebad San Sebastián im Golf von Biskaya reisen Sie wieder zur französischen Grenze, vorbei an Biarritz, durch berühmte Weinbaugebiete um Bordeaux in der Region Aquitaine und durch die Region Poitou-Charentes geht's an die Loire zur letzten Übernachtung in Tours.

11. Tag: Ende einer Reise

Vorbei an Paris und durch Belgien kehren Sie nach Hause zurück. Und tatsächlich gehört die uralte Reiseroute zu den faszinierendsten Europas - auch ohne Rucksack und Pilgerstab, oder? Statt Blasen an den Füßen bringen Sie schöne Souvenirs und tolle neue Eindrücke mit.

Unsere Leistungen:

- **Reise in der First Class Line von IDEAL**
- **Reisebegleitung und Bordservice**
- **10 x Übernachtung mit Frühstück in guten Hotels der ***und ****Kategorie**
- **10 x Abendessen in den Hotels oder in nahen Restaurants**
- **qualifizierte Reiseleitung in Spanien ab Pamplona bis Bilbao**

11-Tages-Reise	DZ	EZ
04.09. - 14.09.12	€ 1.199,-	€ 1.499,-